

## Medieninformation 08/24

---

*Berlin, 20.08.2024*

### Ein moderner Klassiker

„Initiative Pro Gipsputz“ der Industriegruppe Baugipse (IGB) im Bundesverband der Gipsindustrie e. V.

Seit Jahrtausenden werden Gipsputze in Bauwerken jeder Art verarbeitet. Und haben bis heute nichts von ihrer Aktualität verloren. Denn sie entsprechen modernen Standards in Bauphysik, Komfort und ästhetischer Qualität. Mit der „Initiative Pro Gipsputz“ rückt die Industriegruppe Baugipse (IGB) im Bundesverband der Gipsindustrie e.V. die Fülle der Möglichkeiten von Gipsputzen im Bauwesen in den Fokus. Verarbeitende Betriebe, ihre Bauherren, Architekten sowie der Fachhandel können ein attraktives Informationspaket nutzen, das die Vorteile von Gipsputz verständlich und klar darstellt.

Ein bisschen ist es mit den Gipsputzen wie mit Filmklassikern. Jeder kennt und schätzt sie. Doch gesprochen wird mehr über Neuverfilmungen, auch wenn diese viele Themen einfach nur neu interpretieren.

Gipsputze sind bewährte Klassiker, wenn es darum geht, Innenflächen – sei es im Neubau oder Bestand, bei Renovierungen oder Modernisierungen, in Wohn- oder Gewerbebauten – zu verputzen. Sie bieten technische und ökologische Eigenschaften in ausgezeichneter Qualität.

Mit ihrer „Initiative Pro Gipsputz“ macht die Industriegruppe Baugipse (IGB) im Bundesverband der Gipsindustrie e. V. auf die Vorteile von Gips und Gipsputzen aufmerksam. Denn als natürliches Material, das fast überall auf der Erde reichlich vorkommt, bieten Gips und Gipsputze im Bauwesen viele Vorteile und eine Fülle von Möglichkeiten. Sie erfüllen nicht nur alle Anforderungen, die heute an nachhaltiges Bauen gestellt werden, sondern sind auch eine hervorragende Wahl für die Herstellung zeitlos schöner Oberflächen.

### „Vielseitig, nachhaltig, sicher, effizient“

Gipsputze stellen heute einen besonders hochwertigen Standard für den Innenausbau dar. Die Gestaltungsmöglichkeiten, hochwertigen Oberflächen, und die nutzungs- und verarbeitungstechnischen Vorteile machen Gipsputz im Wohn- und im Nichtwohnungsbau gleichermaßen beliebt.

Wirtschaftlich spricht für Gipsputze vor allem die rationelle einlagige Verarbeitung, die eine effiziente Bauabwicklung bei hoher Kosteneffizienz gewährleistet. Geringe Auftragsdicken bedeuten gleichzeitig einen sparsamen Umgang mit wertvollen Rohstoffen.

Baubiologisch stehen Gipsputze für eine natürliche Regulierung des Innenraumklimas. Sie werden ohne Lösungsmittel hergestellt und sind daher nachweislich nahezu emissionsfrei und somit in puncto Wohngesundheit rundum sicher.

Sicherheit bieten die nichtbrennbaren Gipsputze (Baustoffklasse A) aber auch im Brandfall: Das im Gips gebundene Kristallwasser trägt aktiv zu einer Verbesserung des Brandschutzes bei.

### **Die ‚Initiative Pro Gipsputz‘**

Diese überzeugenden Eigenschaften werden in der „Initiative Pro Gipsputz“ in den Fokus gerückt. Die Industriegruppe Baugipse (IGB) und ihre Mitgliedsunternehmen haben ansprechende und verständliche Informationsmaterialien für die Kommunikation mit Architekten und Bauherren entwickelt.

Unterstützt wird die Initiative von allen wichtigen Verbänden der Branche: Dem Bundesverband Ausbau und Fassade im Zentralverband Deutsches Baugewerbe, dem Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz mit der Bundesfachgruppe Putz Stuck Trockenbau und dem Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS), dem Fachverband der Stuckateure (SAF) im Branchenzentrum Ausbau und Fassade, und dem VDPM - Verband für Dämmsysteme, Putz und Mörtel.

Das Informationspaket umfasst:

- Einen Folder in digitaler Form und eine Bildschirmpräsentation für die Kundenberatung,
- eine animierte Bildschirmpräsentation in digitaler Form, die etwa in den Verkaufsräumen im Handel, bei Beratungen oder bei Veranstaltungen in Endlosschleife eingesetzt werden kann,
- Posts für Social Media zum Teilen für alle, die begeistert mit Gipsputz arbeiten.

Die Materialien stehen allen ausführenden Unternehmen und dem Fachhandel unter <https://www.gips.de/loesungen/initiative-pro-gipsputz> als Download zur Verfügung. So profitiert die gesamte Branche von einem umfassenden Informationspaket, mit dem der Klassiker „Gipsputz“ endlich wieder in den Fokus gerückt wird.

## Fachliche Rückfragen:

Bundesverband der Gipsindustrie e. V.:

Doris Pfeffermann, Telefon: 030 31169822, E-Mail: [pfeffermann@gips.de](mailto:pfeffermann@gips.de)

## Bildmaterialien



Bild 1 und 2

Die Vorteile von Gips und Gipsputzen stehen im Fokus der ‚Initiative Pro Gipsputz‘, die von der Industriegruppe Baugipse (IGB) im Bundesverband der Gipsindustrie e. V. ins Leben gerufen wurde.



Bild 3 und 4

Die einlagige Verarbeitung von Gipsputz spart nicht nur Zeit, sondern auch Kosten und steht gleichzeitig für einen sparsamen Umgang mit wertvollen Rohstoffen.

### Bildnachweis

Bild 1-4: Quelle Bundesverband der Gipsindustrie e.V.

### Zum Bundesverband der Gipsindustrie e. V.:

Der Bundesverband der Gipsindustrie e. V. vertritt die Interessen der gipsabbauenden und gipsherstellenden Unternehmen in Deutschland. Er ist aus dem 1899 gegründeten Deutschen Gipsverein hervorgegangen und repräsentiert heute eine sowohl von mittelständischen als auch von großen Unternehmen geprägte Branche mit ca. 6.000 Mitarbeitern.

Zu den Aufgaben des Verbands gehört die Darstellung der Vorteile des Baustoffs Gips sowie der modernen Trocken- und Leichtbauweisen mit Gips in der Fachwelt ebenso wie in der breiten Öffentlichkeit. Die Forschung und Entwicklung für neue Anwendungsmöglichkeiten des Materials, für nachhaltige, ressourcenschonende Herstellungs- und Veredelungs-techniken sowie für den bauphysikalisch und technisch optimalen Einsatz in Gebäuden wird begleitet, koordiniert und mit ihren Ergebnissen kommuniziert.

Der Bundesverband der Gipsindustrie e. V. engagiert sich in der nationalen sowie europäischen Normung. Er positioniert sich darüber hinaus in den Diskussionen zu den gesetzlichen Rahmenbedingungen der Bauwirtschaft, der Rohstoffgewinnung sowie dem Umwelt- und Naturschutz.